



**Duje Ajdukovic** gewann im August die dritte Auflage der Platzmann-Open. Nun steht fest, dass es 2024 eine vierte Auflage am Lüdenscheider Stadtpark geben wird. Die Finanzierung für den sportlichen „Leuchtturm“ der Bergstadt steht. FOTOS: MACHATZKE

# Neue Sponsoren, mehr Spielraum

## TENNIS Vierte Auflage der Platzmann-Open am Stadtpark ist gesichert

VON THOMAS MACHATZKE

**Lüdenscheid** – Die letzten Zweifel sind ausgeräumt: Die Platzmann-Open am Lüdenscheider Stadtpark werden vom 29. Juli bis zum 4. August 2024 ihre vierte Auflage erleben. Noch im August hatte Turnierdirektor Rogier Wassen Zweifel angemeldet, ob es etwas werden würde mit der vierten Auflage, denn das ATP-Challenger-Turnier im August am Stadtpark war mit 10 000 Euro defizitär gewesen. Der Dauerregen im Sauerland hatte nicht nur die Verantwortlichen genervt, er hatte auch die Kosten – insbesondere für Hotel-Übernachtungen – in die Höhe getrieben. Deshalb hatte sich Rogier Wassen für die Zukunft eine stabilere finanzielle Basis gewünscht.

### ■ Challenger 125: Hoffen auf Upgrade

Die Zweifel Wassens und auch die Gedankenspiele, die Platzmann-Open irgendwo anders im Sauerland zu platzieren oder in Frankfurt etwas ganz Neues anzugehen, waren indes ein erfolgreicher Weckruf für die Region. Nun, knapp vier Monate später, kann Rogier Wassen Vollzug verkünden. Er wird die Option ziehen und die vierte Auflage des Turniers bei der ATP anmelden. Das muss im Dezember geschehen. Es wird

wieder ein Turnier der Kategorie Challenger 100 sein, wie schon in diesem Jahr.

Bis Ende Februar hat Wassen Zeit, noch ein Upgrade auf ein Challenger 125 bei der ATP zu beantragen. Besonders Hauptsponsor Frank Altemeyer hofft noch darauf, dass es gelingt, das nötige Geld für diese Aufwertung zusammen zu bekommen. Als Challenger 125 würde es entsprechend für den Turniersieger am Stadtpark 125 Punkte für die Weltrangliste geben, 2023 waren es 100 Punkte. Die 125er-Kategorie ist die zweithöchste Kategorie für ein ATP-Challenger-Turnier, das Preisgeld bewegt sich hier in einem Rahmen von 145 000 Euro bis 160 000 Euro, beim Challenger 100 sind es 118 000 Euro bis 130 000 Euro. Klar ist: Ein Upgrade würde noch bekanntere Profis ins Sauerland locken. Das reizt die Verantwortlichen natürlich.

Rogier Wassen ist indes erst einmal sehr froh, dass

die Zukunft des Turniers in Lüdenscheid gesichert ist. „Alle Parteien haben sich sehr bemüht, dass es wieder hier klappt“, sagt Wassen, „auch die Stadt hat so viel gemacht wie noch nie.“ Im September hatte der Turnierdirektor im Rathaus mit Bürgermeister Sebastian Wage-meyer und Phillip Nieland von der LSM zusammengesessen und seine Anliegen vorgetragen.

### ■ Stadtwerke steigen als Sponsor ein

Zwar steigt die Stadt anders als zum Beispiel beim Bautz-Festival nicht mit eigenem Geld beim Turnier ein, aber die Protagonisten haben dem Turnier neue Sponsoren vermittelt. „Ich freue mich, dass in diesem Jahr die Stadtwerke neu dabei sind“, sagt Rogier Wassen, „es sind noch zwei andere neue Sponsoren dabei. Auf jeden Fall ist damit trotz des Wegfalls einiger bisheriger Unterstützer gesichert, dass wir nicht wieder



**Alle Parteien haben sich sehr bemüht, dass es wieder hier klappt!**

Rogier Wassen (Turnierdirektor der Platzmann-Open)

defizitär unterwegs sind. Selbst eine Regenwoche wie in diesem Jahr würden wir mit dem neuen Etat meistern können.“

Neben der Stadt hat sich auch der Lüdenscheider Tennis-Verein von 1899 stark dafür eingesetzt, dass das Turnier wieder am Stadtpark stattfindet, ist dem Veranstalter Wassen entgegen gekommen. Für den LTV 99 kommt das nicht von ungefähr: Zum einen haben Vorstand und Mitglieder ohnehin Gefallen an dem Event gefunden, bei dem sich die Tennisanlage in eine mehr als vorzeigbare ATP-Arena verwandelt. Zum anderen aber feiert der LTV 99 im Jahr 2024 seinen 125. Vereinsgeburtstag. Da passt dieser „Leuchtturm“ des Sportlebens in Lüdenscheid perfekt ins Festjahr.

Vor allem aber hat auch Hauptsponsor Frank Altemeyer aus Hagen keinen anderen Standort gewollt und sich mit seinem großem Netzwerk und seiner finanziellen Unterstützung noch einmal ganz besonders stark gemacht dafür, dass die Platzmann-Open in Lüdenscheid verbleiben. Mit dem Tennis-Enthusiasten Altemeyer weiß

Wassen einen Sponsor an seiner Seite, der weit mehr als nur Geld für das ATP-Challenger-Turnier gibt. Bei Altemeyer ist viel Herzblut dabei. Zuletzt hat Rogier Wassen zudem auch noch die Rahmenbedingungen mit dem Mercure-Hotel in dieser Woche geklärt. Auch hier ist er zu einem zufriedenstellenden Ergebnis gekommen, sodass nun alles geklärt ist und es nun ab Januar an die Feinplanungen für die vierte Auflage gehen kann.

### ■ Frage des Finaltags noch ungeklärt

Und die Frage der Fragen, wer nach Daniel Altmaier, Hamad Medjedovic und Duje Ajdukovic diesmal die vierte Auflage des Turniers gewinnen wird: Die wird am 3. August beantwortet. Oder aber am 4. August, denn noch steht nicht fest, ob der Finaltag 2024 wieder der Samstag sein wird oder – wie bei den ersten beiden Auflagen – der Sonntag. „Der Samstag war gut, das würde wieder gehen“, sagt Wassen, „aber der Sonntag lässt uns natürlich bei schlechtem Wetter mehr Spielraum. Wir sind da noch in Verhandlungen.“



**Rogier Wassen**  
Turnierdirektor der Open



**Frank Altemeyer**  
Hauptsponsor des Turniers